



# Feuilleton des Westphälischen

# oder Supplement Moniteur S.



## Präpekturverfügungen und Bekanntmachungen anderer öffentl. Behörden.

### Bekanntmachung.

Sr. Excellenz der Herr Finanzminister haben unterm 3. d. M. entschieden, daß die Auktionsprotokolle und Kaufkontrakte der Mobilien nach Inhalt der Dispositionen unter den Nummern 115 und 203 des dem königl. Dekrete vom 28. Juni 1812 angehängten französischen Tarifs demselben Stempel unterworfen sind, welcher unter der 27. Nummer des 6. Artikels für die Kaufkontrakte überall, und namentlich für die über Immobilien, vorgeschrieben ist; welche Entscheidung ich, zur Befestigung erwaniger Zweifel, der erhaltenen Anweisung gemäß, hierdurch öffentlich bekannt mache.

Kassel den 16. April 1813.

Der Direktor der indirekten Steuern  
des Fulda-Departements,  
du Bignon.

In Gemäßheit höherer Verfügung werden die Grund- und Patentsteuerpflichtige hiesiger Stadt hierdurch aufgefodert, die in Gemäßheit des königl. Dekrets vom 20. März d. J. zur Verpflegung der im Königreich stationirten Truppen aufzubringende 17 Zulagscentimen, wovon die summarischen Rollen wegen der Grundsteuer, dem Herrn Orts-erheber Eichenberg, und wegen der Patentsteuer dem Herrn Kreis-Einnehmer Wegner zur Erhebung zugestellt worden sind, in den bestimmten Terminen, als im laufenden Monat April, im Mai, Juni und Juli jedesmal zu ein Fünftel an die genannten Erheber ohnfehlbar zu entrichten.

Kassel am 27. April 1813.

Der Maire der Residenz,  
Frh. v. Canstein.

Die Central-Kommission zur Verbreitung der Schutz-Pocken-Impfung fordert die Eltern und Vormünder solcher Kinder, die noch nicht vacciniert sind, dringend zur Impfung derselben auf, da in der Kommüne Wolfsanger die Menschen-Blattern sich gezeigt haben; zugleich erinnert sie die Impfarzte ihre Listen einzuschicken.

Namens derselben der Stadt, und Land-  
Physikus, D. Waldmann.

Um sich nicht unausbleiblichen Unannehmlichkeiten aussetzen, wird das Publikum abermals wiederholt höflich benachrichtigt, sich sowohl zu Wagen als zu Pferde, um auf der Napoleonshöhe zu kommen, nur allein der Straße nach Arolsen zu bedienen.

Auch werden die Herren Abergisten ersucht, denen bei ihnen logirenden Fremden von obiger Verfügung sogleich Kenntniß zu geben.

Der Sous-Gouverneur des Palaßts,  
Fr. von Geyso.

### U e b e r s i c h t

über Einnahme- und Ausgabe-Geld der General-  
Armentasse vom 1sten Quartal des Jahrs 1813.

| Einnahme.  | Rthlr. | Sgr. | Pf. |
|--|--------|------|-----|
| Mit Ende v. J. blieben in Kasse  | 86     | 7    | 9   |
| 1) An gnädigst bewilligter Unterstützung von Sr. Maj. dem König:                           |        |      |     |
| a) baar  | 781    | 6    |     |
| b) 40 Klafter Brennholz  | 300    |      |     |
| c) 1000 Maas Streufkohlen  | 500    | 20   | 7   |
| 2) Huldreichstes Geschenk von Ihrer Maj. der Königin                                       | 781    | 6    | —   |
| 3) An eingegangenen Subscriptionsgeldern von den höhern Staatsdienern und vom königl. Hofe | 627    | 3    | 5   |
| 4) An besondern Beiträgen und Geschenken:  |        |      |     |
| a) von der hiesigen Kaufmannsgesellschaft  | 15     | 7    | 6   |
| b) aus dem Rodemundischen Garten   | 1      | 16   | --  |
| c) von der Gesellschaft Thalia   | 68     | 21   | --  |
| d) von zwei Ungenann-<br>ten   | 4      | 15   | 9   |
| e) von der Gesellschaft Euterpe  | 27     | 6    | --  |
| f) von zwei Ungenann-<br>ten   | 2      | --   | --  |
| 5) An Neujahrs-Kollektengeldern  | 119    | 18   | 3   |
|  | 175    | 17   | 2   |
|  | 86     |      |     |